

WEINFREUNDKREIS DREILÄNDERECK



INTERNATIONALE PIWI-REBSORTEN • 10. FEBRUAR 2024 • RESTAURANT „WEISSER WIND“ • ZÜRICH

Was hat es mit PIWI auf sich und welche dieser Rebsorten sind international von Bedeutung?

Referent: Wolfgang Beiss

Das Restaurant und Zunfthaus „Weisser Wind“ ist ein Traditionshaus im Herzen des Zürcher Altstadtteils Oberdorf. 1425 erbaut, steht es nur wenige Meter vom Grossmünster entfernt. In diesem historischen Restaurant fand der erste Anlass des Weinfreundekreises 2024 statt. 31 Teilnehmende, darunter 14 Gäste, interessierten sich für das Thema „Was sind PIWI-Rebsorten?“ und wo geht die Reise hin, auf die uns Wolfgang als fachkundiger Referent mitnahm.

Die Bezeichnung **PIWI**- oder „**pilz**widerstandsfähige“ Rebsorten ist nur bedingt richtig, da man heute und zukünftig pilz- / krankheitsresistente Rebsorten meint. Dies hat sich auch für neue Kreuzungen eingebürgert, bei denen wir von **robusten**, **resistenten** und **widerstandsfähigen** Rebsorten reden. Dabei werden die positiven, genetischen Eigenschaften von einer oder auch mehreren Kreuzungspartnern, deren vielfältige Widerstandsfähigkeiten und natürlich auch deren Qualitätsmerkmale kombiniert. Der Kreuzungs- und Entwicklungsweg solch neuer Rebsorten dauert in der Regel zwischen 10 und 20 Jahre. Wir haben dabei nicht nur die Rebsorten im Auge, die z. B. gegen den Echten oder auch den Falschen Mehltau resistent sind, sondern es sind auch die gemeint, welche frosthart, immun gegen bestimmte Boden-Krankheiten der Umwelt oder der Rebsorten selbst sind. Reduzierter Düngungsaufwand und somit auch niedrigere Kosten sind ebenso wichtig wie die Erhaltung einer gesunden Natur.

Die Länder CH, D, A, CZ sind seit vielen Jahren mit mehreren Schwerpunktzentren, einer eindrucksvollen, grenzübergreifenden Zusammenarbeit, sehr bekannten Pionieren in der Forschung und in einer gezielten Weiterentwicklung solcher Rebsorten tonangebend. Sowohl in CH wie auch in D gibt es inzwischen ein paar wenige Winzer, die schon vollständig oder zunehmend auf diese neuen Rebsorten setzen. Das Marketing-Konzept „**Zukunftsw Wein**“ von etwa 30 europäischen Winzern und Winzerinnen drückt im Namen schon alles aus, wohin die Reise geht.

Degustationsfolge der internationalen PIWI-Rebsorten

- 2021 Felicia - ein Sekt (Brut) aus Schleswig-Holstein/D
- 2022 Sauvignac - ein trockner Weissler vom Weingut Galler aus der Pfalz/D
- 2022 Sauvignier Gris - auf der Halbinsel Au im Zürichsee gewachsen, ausgebaut von Dreistand/CH
- 2022 Sauvitage - eine trockne Spezialität aus Württemberg von den Winzern im Weinsbergertal/D
- 2023 Sauvignon Soyhières - wunderbar trocken und sortentypisch von Domaine Chiquet im Baselbiet/CH
- 2022 Donauriesling - diese trockne Spezialität vom Weingut Diem in Niederösterreich/A
- 2022 Johanniter - ein „Zukunftsw Wein“ aus der Lüneburger Heide von Witt-Wein in Niedersachsen/D
- 2018 Cabernet Blanc - trocken ausgebaut, leicht gereift von der Domaine Kox in Remich/L
- 2018 Muscaris - aus einem der nördlichsten Weinbaugebiete Europas vom Ingenhof in Schleswig-Holst./D
- 2022 Phoenix - wie aus der Asche kommt dieser halbtrocken daher, von Witt-Wein in Niedersachsen/D
- 2021 Solaris - vom Regensberg bei Zürich/CH durch Felix Weidmann im Barrique ausgebaut - Wucht pur!

Pirat:

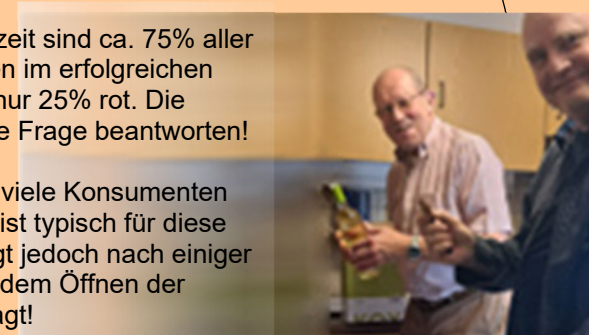
- 2022 „2/4 Weiss“ - Johanniter/Sauvignac-Cuvée in der 1/2-Liter Pfandflasche, die aussieht wie eine Bierflasche vom Weingut Galler in der Pfalz/D - ein Gag!

Degustation (Fortsetzung)

- 2022 Laurot - eine in CZ gekreuzte Spezialität, von Roland Lenz am Iselisberg/TG angebaut und erzeugt
- 2019 Pinotin - "Le Rouge d'Été", durch Corinne Kox perfekt kreiert in Remich/L
- 2020 Roesler - in Klosterneuburg bei Wien gekreuzt, vom Weingut Schönhofer in Niederösterreich halbtrocken vinifiziert
- 2017 Regent - der Altmeister der PIWIs, königlich und ganz trocken vom Engelhof in Hohentengen/Baden/D
- 2021 Divico - schwierige Rebsorte, herrlich von Fattoria Moncucchetto bei Lugano/TI gemacht
- 2021 Rathay - als trockner, tieffarbener Bio-Wein vom Weingut Oppenauer in Niederösterreich/A erzeugt
- 2022 Prior - kein Klosterwein per se, sondern puristisch, trocken vom Bio-Winzer Roland Lenz im Thurgau/CH
- 2020 Satin Noir - der Name ist Gesetz: weich wie der edle Stoff, schwarz wie die Nacht, ein Meisterwerk vom PIWI-Star Ansgar Galler aus der Pfalz in D

Bemerkung 1: derzeit sind ca. 75% aller robusten Rebsorten im erfolgreichen Anbau weiss und nur 25% rot. Die Züchter können die Frage beantworten!

Bemerkung 2: der viele Konsumenten störende „Foxton“ ist typisch für diese Rebsorten, verfliegt jedoch nach einiger Zeit. Geduld nach dem Öffnen der Flasche ist angesagt!



Ein lehrreicher Nachmittag geht zu Ende; freuen wir uns auf ein gemütliches Abendessen

Restaurant und Zunfthaus „Weisser Wind“, Zürich



Menü

Rieslingschaumsuppe

oder

Nüsslisalat mit Vollei, Speck und Croutons

Kalbshacktätschli an Waldpilzsauce mit Kartoffelstock und Wintergemüse

oder

Hausgemachte Butterrösti an Kräuterrahmsauce und mit Wintergemüse

Zimtparfait mit Orangensalat